

Projektangebot

swp13-olat

Version 2.0 – 05.02.2013

**Robert Seidler
Björn Henrik Reder
Klemens Schölhorn
Sebastian Thamm
Oliver Swoboda**

Inhaltsverzeichnis

Zielbestimmung.....	2
Arbeitspakete.....	3
Vorprojekt (30%).....	3
Update auf OpenOLAT 8.3 (15%).....	3
Implementierung der neuen Funktionen (40%).....	3
Muss-Funktionen.....	3
Kann-Funktionen.....	4
Zusätzliche Anforderungen.....	5
Testen (20%).....	6
Einführung (10%).....	6
Qualitätsanforderungen.....	7
Ergänzungen.....	7
Glossar.....	8

Zielbestimmung

Ziel dieses Projekts ist es, das bisher auf OLAT 6 basierende Prüfungsanmeldungssystem der Universität Leipzig unter OpenOLAT 8.2 lauffähig zu machen und eine Anbindung an das OD@FMI Projekt der Fakultät für Mathematik und Informatik zu schaffen. Außerdem soll das System um einige zusätzliche Funktionen erweitert und die bisher auftretenden Fehler behoben werden. Unser Projekt lässt sich somit als Teil der Wartungs- und Pflegephase des „Gesamtprojektes OLAT-PA“ sehen.

Arbeitspakete

Dieses Dokument beschreibt einen groben Ablaufplan für die Aktualisierung des OLAT-PA Systems auf die aktuelle OpenOLAT Version. Details zu den ursprünglichen Anforderungen, zum Design und zur Implementierung finden sich auf unserer Projektwebsite¹.

Vorprojekt (30%)

Das PA Modul liegt bereits als Patch für OpenOLAT 8.1.2 vor. Allerdings hat sich gezeigt, dass sich der Patch zwar problemlos aufspielen und OpenOLAT anschließend kompilieren lässt, allerdings funktioniert zum Beispiel das Anlegen einer Prüfung oder das Erstellen einer EPA nicht.

Diese Fehler sollen in unserem Vorprojekt beseitigt werden und anschließend die lauffähige Version auf dem Projektserver installiert werden, welche als Grundlage für die weiteren Arbeitspakete unseres Projekts dient.

Update auf OpenOLAT 8.3 (15%)

Während aufgrund des Vorprojektes das PA-Modul bereits mit einer einigermaßen aktuellen OpenOLAT Version lauffähig ist, soll es in diesem Schritt auf die aktuelle OpenOLAT Version 8.3 aktualisiert werden. Da in dieser Version das Gruppenmanagement grundlegend überarbeitet wurde, sind dabei eventuell einige Anpassungen am PA-Modul nötig.

Implementierung der neuen Funktionen (40%)

Muss-Funktionen

/LF10/

Geschäftsprozess: Prüfung abschließen

Akteur: Prüfer

Beschreibung: Der Prüfer soll eine Prüfung abschließen können, d.h. es können

¹ <http://pcai042.informatik.uni-leipzig.de/~swp13-olat/dokumente/>

danach keine Veränderungen mehr an dieser Prüfung vorgenommen werden.
Dies soll mit einer Sicherheitsfrage bestätigt werden.

/LF20/

Geschäftsprozess: Teilnehmer ändern

Akteur: Prüfungsamt

Beschreibung: Das Prüfungsamt soll alle Prüfungsanmeldungen einsehen und Studenten zu Prüfungen hinzufügen und von diesen wieder entfernen können.

/LF30/

Geschäftsprozess: Validierung

Akteur: Student

Beschreibung: Die EPA sollen nicht mehr manuell validiert werden. Stattdessen soll der Student nach dem ersten Login seine Daten (Name, Matrikelnummer, Studiengang) selbst eintragen. Der Studiengang soll aus einer Liste ausgewählt werden, die vom OD@FMI Projekt bereitgestellt wird.

/LF40/

Geschäftsprozess: Studiengangaktualisierung

Akteur: Student

Beschreibung: Auf dem Home-Bereich jedes Studenten soll es die Möglichkeit geben den Studiengang zu aktualisieren (Beispiel: Bachelor- zu Masterstudien- gang).

Kann-Funktionen

/LF50/

Geschäftsprozess: Erweiterte Einstellungen bei der Prüfungsanmeldung

Akteur: Prüfer

Beschreibung: Bei der Konfiguration einer Prüfung sollen weitere Reiter zum Einstellen der Sichtbarkeit verschiedener Felder für die einzelnen Rollen und zur Anpassung der Texte für die Bestätigungsmails hinzukommen.

/LF60/

Geschäftsprozess: Einschreibung trotz Fehlen eines Termins

Akteur: Student

Beschreibung: Es soll möglich sein, dass Studenten sich zu einer Prüfung

anmelden, obwohl noch kein Termin und kein Ort feststeht. Dieser soll später vereinbart werden können.

/LF70/

Geschäftsprozess: Nachträglich änderbare Dozenten

Akteur: Prüfer

Beschreibung: Das Feld Dozent soll nachträglich geändert werden können.

/LF80/

Geschäftsprozess: Student der Prüfung hinzufügen bzw. entfernen

Akteur: Prüfer

Beschreibung: Der Prüfer soll Studenten manuell zu einer Prüfung hinzufügen bzw. von dieser entfernen können. Dies soll auch nach dem Prüfungstermin noch möglich sein. Dem Studenten soll nach diesem Vorgang eine E-Mail geschickt werden.

/LF90/

Geschäftsprozess: Erweiterung der Einschreibung

Akteur: Student

Beschreibung: Beim Eintragen in eine Prüfung sollen Studenten angeben können, wofür die Prüfung angerechnet werden soll und ob es sich um eine Erst- oder Wiederholungsprüfung handelt.

/LF100/

Geschäftsprozess: Öffnen der EPA über die Matrikelnummer

Akteur: Prüfungsamt

Beschreibung: Über den Link "Matrikelnummer" soll (ausschließlich) das Prüfungsamt die EPA des jeweiligen Studenten öffnen können.

Zusätzliche Anforderungen

/LZ10/

Die Sichten sollen stärker an ihre Rollen angepasst werden, sodass jeder Rolle nur die für sie sinnvollen Funktionen und Daten zur Verfügung stehen.

/LZ20/

Mit dem Löschen einer Prüfung müssen die Ergebnisse dieser in der EPA erhalten bleiben.

/LZ30/

Ausweitung der Löschfunktion für inaktive Nutzer in OpenOLAT auf das PA-System.

/LZ40/

Das Feld für die Note soll ein Freitextfeld werden und als „Ergebnis“ bezeichnet werden.

/LZ50/

Das Kopieren einer Prüfung soll nicht möglich sein.

Testen (20%)

Da ein zuverlässig funktionierendes System vor allem während der Prüfungszeit essentiell ist, soll das Projekt in diesem Arbeitspaket ausgiebig getestet werden. Dabei soll vor allem Selenium zum Einsatz kommen, das es ermöglicht, Abläufe in der Benutzeroberfläche aufzunehmen und anschließend beliebig oft abzuspielen. Dies ermöglicht auch eine Art Stresstest, d.h. es wird das Verhalten bei vielen gleichzeitigen Aktionen überprüft.

Weiterhin soll eine Testinstanz auf dem Projektserver installiert werden, mit der alle Betroffenen die Abläufe überprüfen können.

Einführung (10%)

Wenn das Projekt ausgiebig getestet und für stabil gebunden wurde, kann das System auf dem Prüfungsanmeldeserver der Fakultät für Informatik und Mathematik der Universität Leipzig installiert werden. Dabei sollten alle vorhandenen EPA in die neue Version importiert werden. Außerdem sollte das Update nicht vor oder während der Prüfungszeit durchgeführt werden, um den Laufenden Betrieb nicht zu gefährden.

Qualitätsanforderungen

Produktqualität	Sehr gut	Gut	Normal	Nicht relevant
Funktionalität			X	
Zuverlässigkeit	X			
Benutzbarkeit		X		
Effizienz			X	
Änderbarkeit			X	
Übertragbarkeit				X

Ergänzungen

Außerdem soll geprüft werden, ob folgende bisher aufgetretenen Fehler weiterhin auftreten. Diese sollen dann gegebenenfalls beseitigt werden:

- Eine gelöschte Prüfung im Katalog löst eine „NullPointerException“ aus und kann nicht gelöscht werden.
- Bei mehrfach eingetragenen Studenten funktioniert „Kommentar editieren“ nicht richtig. Es wird nicht der markierte ausgewählt, sondern der erste.
- Beim Senden einer E-Mail an mehrere Studenten einer Prüfung wird eine Exception ausgelöst.
- Der Eintrag unter Module kann derzeit nicht geändert werden.
- Das Löschen eines Termins ist möglich, obwohl Studenten eingetragen sind.

Glossar

EPA (Elektronische Prüfungsakte)

Enthält eine Reihe von persönlichen Informationen (z.B. Vorname, Nachname und Studiengang), sowie Prüfungsergebnisse, Krankenscheine und Kommentare.

Kandidat

Nutzer, welcher sich für eine Prüfung anmeldet.

Nutzer

Person, welche das OLAT-System benutzt (z.B. Studenten, Prüfer, Prüfungsamt-Mitarbeiter). Besitzt Login-Namen, Passwort und weitere grundlegende Daten.

od.fmi

od.fmi ist ein Projekt mit dem Ziel, Universitätsdaten semantisch aufbereitet zur Verfügung zu stellen.

OLAT (Online Learning and Training)

OLAT ist eine an der Universität Zürich entwickelte Lernplattform. Sie wird im Moment in modifizierter Version 6.1.0 an der Universität Leipzig für die Prüfungsanmeldung verwendet (siehe auch OpenOLAT).

Ontologie

Sprachlich gefasste und formal geordnete Darstellungen einer Menge von Begrifflichkeiten und der zwischen ihnen bestehenden Beziehungen.

OpenOLAT

OpenOLAT ist ein Fork von OLAT und wird seit 2011 hauptsächlich von der frentix GmbH entwickelt.

OWL (Web Ontology Language)

Formalen Sprache zur Erstellung von Ontologien. Basiert auf der RDF-Syntax.

Rolle

Identifikation eines Nutzers mit spezifischen Zugriffsrechten auf Informationen und Funktionen des Systems.